

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
§ 1. Die Aufgabe	1
Literatur	10

Religionsgeschichtliche Grundlegung.

§ 2. Der Polytheismus	14
§ 3. Die Entwicklung zum Pantheismus und Monotheismus (Dualismus)	16
§ 4. Die Erlösungsreligionen	21
§ 5. Die jüdische Religion vor dem Auftreten des Christentums	31

Erster Teil.

Jesus.

§ 6. Die Quellen und die Maßstäbe ihrer Benutzung	39
---	----

Erster Abschnitt.

Jesus und die Erlösungsreligionen.

Erstes Kapitel. Jesus und die eschatologische Erlösungsreligion.

§ 7. Das Reich Gottes	42
§ 8. Das Weltgericht	53
§ 9. Die Bedeutung der Eschatologie im Evangelium	56

Zweites Kapitel. Jesus und die mystische Erlösungsreligion.

§ 10. Die Mystik	60
§ 11. Die Sakramente	62
§ 12. Die Güter der Erde. Die Askese	68

Zweiter Abschnitt.

Die Vollendung der sittlichen Religion

Erstes Kapitel. Die sittliche Forderung.

§ 13. Die Ueberwindung der Gesetzlichkeit und die Verinnerlichung des Gesetzes	75
§ 14. Die Ausscheidung des Kultischen	82
§ 15. Die Beseitigung der nationalen und konfessionellen Begrenztheit des jüdischen Ethos	85
§ 16. Das neue Ethos	87
§ 17. Das Gemeinschaftsleben	97

Zweites Kapitel. Die Begründung der sittlichen Forderung.

§ 18. Die Sittlichkeit als Weisheit	104
§ 19. Die Drohpredigt, ihr Ursprung und Sinn	105

	Seite
§ 20. Die Mittel sittlicher Erweckung und Erziehung	111
§ 21. Durchbrechungen des Lohngedankens	119

Dritter Abschnitt.

Die sittliche Erlösungsreligion.

§ 22. Die alte und die neue Religion	120
--	-----

Erstes Kapitel. Der erlösende Gottesglaube.

§ 23. Gott	122
§ 24. Die Offenbarung Gottes	131
§ 25. Das Gebet	138

Zweites Kapitel. Der neue Mensch.

§ 26. Das religiöse Erlebnis	143
§ 27. Die Buße (der Heilsweg)	146
§ 28. Das neue Leben	152
§ 29. Berufung und Erwählung	154

Drittes Kapitel. Die neue Welt.

§ 30. Die Enttäuschung und das Leiden	155
§ 31. Die Anfänge der Gottesherrschaft und die neue Gemeinschaft .	161

Vierter Abschnitt.

Die Erlösungsreligion und die Erlöserpersönlichkeit.

§ 32. Erlösung und Erlöser	162
§ 33. Das Bewußtsein Jesu von seiner Sendung	163
§ 34. Der Sohn (Gottes)	167
§ 35. Der Menschensohn	171
§ 36. Der Messias. Christus	181
§ 37. Die Bedeutung des Messias- und Todesgedankens im Rahmen der sittlichen Erlösungsreligion	185

Zweiter Teil.

Das Urchristentum.

§ 38. Das Evangelium und das Christentum	188
--	-----

Erstes Buch.

Die Anfänge.

§ 39. Die Entstehung des Christentums	192
§ 40. Die neue enthusiastische Frömmigkeit; Christus und der heilige Geist	197
§ 41. Die Einfluß der alten Religionen. Kultus und Sakrament . .	200
§ 42. Die Ekklesia und ihr inneres Leben	204
§ 43. Das Evangelium Jesu in der Urgemeinde	208
§ 44. Die Lehre. Apologetik. Ethik. Apokalyptik	209

Zweites Buch.**Paulus.**

	Seite
§ 45. Das Kerygma des Paulus	214

Erster Abschnitt.**Die sittliche Erlösungsreligion in ihrer Verbindung mit Mystik und Sakrament.****Erstes Kapitel. Der falsche Weg der Gesetzesreligion.**

§ 46. Das Unheil und das Heil	218
§ 47. Der Wahn der Gesetzesreligion. Sünde und Tod	222

Zweites Kapitel. Die Heilstat Gottes und seines Sohnes.

§ 48. Die Versöhnung der Welt. Die Gnade Gottes und die Gottesgerechtigkeit	228
§ 49. Die Tat des Gottessohnes. Die Erlösung durch Sühne und Loskauf	231

Drittes Kapitel. Der dreifache Heilsweg.

§ 50. Der Glaube	236
§ 51. Das mystische Erlebnis	240
§ 52. Der Heilsweg der Sakramente	246

Viertes Kapitel. Der erlöste Mensch.

§ 53. Die Heilsgewißheit. Berufung und Erwählung	252
§ 54. Die Kraft zum Guten als Wirklichkeit	255
§ 55. Die Sünde des Christen und das Gericht	260
§ 56. Die Menschheitsreligion und die Ekklesia Gottes	263

Fünftes Kapitel. Die neue Welt.

§ 57. Die Ueberwindung des Leidens	266
§ 58. Die Umwertung der Werte	268
§ 59. Der gegenwärtige Besitz der Heilsgüter	272

Sechstes Kapitel. Der Gott der Gnade.

§ 60. Gottes Wesen. Gott und der Herr	275
§ 61. Die Offenbarung	279
§ 62. Das Gebet	282
§ 63. Der neue Gottesdienst der sittlichen Erlösungsreligion	285

Siebentes Kapitel. Der Beweis.

§ 64. Erfahrung, Wunder und Logik	286
§ 65. Der Schriftbeweis und die Abrahamskindschaft	287

Zweiter Abschnitt.

Das Ethos.

Das Christentum als Vollendung der sittlichen Religion.

	Seite
§ 66. Die Ueberwindung des Gesetzlichen, des Naturhaften und des Kultischen	290
§ 67. Die Begründung der sittlichen Forderung	292
§ 68. Die Einzelzüge des Ethos	297
§ 69. Die alten Gemeinschaften und das neue Ethos	304
§ 70. Das neue Ethos der Ekklesia	307

Dritter Abschnitt.

Weltanschauung und Geschichtsbetrachtung.

§ 71. Mysterium, Weisheit und Gnosis	309
§ 72. Gott, Christus und die Geisterwelt	310
§ 73. Die Weltgeschichte. Adam, Abraham, Moses, Jesus	315
§ 74. Die Zukunft der Welt	321

Vierter Abschnitt.

Die Entstehung und geschichtliche Bedeutung der Frömmigkeit des Paulus.

§ 75. Die Bekehrung und Berufung des Paulus	326
§ 76. Jesus und Paulus	334
§ 77. Das Erbe der Gesetzesreligion	336
§ 78. Der Einfluß der hellenistischen Mysterienreligion	337

Drittes Buch.

Das Christentum der werdenden Kirche.

§ 79. Die Triebkräfte der Entwicklung	342
---	-----

Erster Abschnitt.

Der gemeinsame Besitz.

§ 80. Bekehrung, Heilserlebnis und Heilsgewißheit	349
§ 81. Der Heilsweg des Glaubens. Liebe. Hoffnung. Erkenntnis	353
§ 82. Der Heilsweg der Sakramente	356
§ 83. Das neue sittliche Leben des Erlösten	358
§ 84. Die neue Stellung des Erlösten in der Welt	367
§ 85. Der Gottesglaube	373
§ 86. Die Offenbarung	376
§ 87. Das Gebet	378
§ 88. Der Gottesdienst	381
§ 89. Das religiöse Erleben des heiligen Geistes	381
§ 90. Jesus Christus, der Mittler des Heils	385

Zweiter Abschnitt.

Der Kampf um das Wesen des Christentums.

	Seite
§ 91. Paulus und die Richtungen der ältesten Zeit	387
§ 92. Die weitere Entwicklung des Judenchristentums	390
§ 93. Die Entwicklung der radikalen paulinischen Gnosis	394
§ 94. Die Männer der Mitte und die gemeinsamen kirchlichen Ueberzeugungen	397

Dritter Abschnitt.

Apologetik und Polemik.

§ 95. Die Auseinandersetzung mit dem Heidentum und dem Staat, besonders bei Lukas	403
§ 96. Die Messias-Apologetik in den Evangelien, besonders im Johannesevangelium	404
§ 97. Die Polemik gegen das Judentum, besonders im Hebräerbrief und im Johannesevangelium	411
§ 98. Die Polemik gegen den Täufer	417

Vierter Abschnitt.

Die Entwicklung der Christologie.

§ 99. Die Würdenamen und Christusbilder	419
§ 100. Die Entwicklung der Legende	428
§ 101. Der Tod Jesu	430
§ 102. Der gnostische und der antignostische Christus	434
§ 103. Der Logos	437

Fünfter Abschnitt.

Die Entwicklung der Mystik.**Erstes Kapitel. Die Christusmystik des Paulinismus.**

§ 104. Das mystische Erlebnis, seine Bedeutung und seine Formen	442
§ 105. Die Vergegenwärtigung und Verinnerlichung des Heils	445

Zweites Kapitel. Die Mystik der Johannesschriften.

§ 106. Die Eigenart der johanneischen Frömmigkeit	447
§ 107. Die johanneische Glaubensreligion	450
§ 108. Die Christusmystik	452
§ 109. Die Gottesmystik	455
§ 110. Die Heilsgewißheit und der Menschenwille	458
§ 111. Der Genuß der Heilsgüter im mystischen Erlebnis	460
§ 112. Der Heilsweg der Mystik: Erkennen, Schauen und Lieben	463
§ 113. Der Heilsweg der Sakramente	467
§ 114. Die neue Offenbarung der Parakleten und die Entstehung der johanneischen Frömmigkeit	469

Sechster Abschnitt.

Die Entwicklung der Hoffnung.

	Seite
§ 115. Das Ausbleiben der Wiederkunft Christi und die Vertröstung	474
§ 116. Hoffnung und Verfolgung	475
§ 117. Das Einströmen der Apokalyptik	478
§ 118. Die Zukunftserwartung der Gnosis und der Mystik	482

Siebenter Abschnitt.

Die Entwicklung der Ethik.

§ 119. Die sittliche Erziehungsaufgabe und ihre Mittel	483
§ 120. Die Ausgestaltung des kirchlichen Ethos und der Sitte	486
§ 121. Das Gemeinschaftsleben	491

Achter Abschnitt.

Die Entwicklung der Anstaltskirche.

§ 122. Die Entwicklung zur Bußanstalt	496
§ 123. Die Herausbildung der kirchlichen Autoritäten	499
§ 124. Die Idee der Kirche	505
Sachregister	508